

Creative Technology



Halbjahresabschluss der conVISUAL AG

für das 1. Halbjahr 2012

01. Januar 2012 – 30. Juni 2012

conVISUAL im ersten Halbjahr 2012

- **Hohe Auslastung nach strukturellem Umbau**
- **Fokussierung auf mobile Geschäftsprozesse und Customer Management**
- **Umsatzwachstum von über 20% und EBIT-Marge von ca. 10% für das Q4 2012 erwartet**

Die conVISUAL AG profitiert von den Effekten der weitreichenden strategischen und organisatorischen Neuausrichtung des Unternehmens.

Mit dem Verkauf der nicht konsolidierten Tochtergesellschaft MoCoPay GmbH und dem Rückzug aus dem US-Geschäft wurde der strukturelle Umbau der conVISUAL AG Ende Juni abgeschlossen.

Im Rahmen des Umbaus hat sich die conVISUAL AG auf Geschäftskunden fokussiert. Innerhalb dieser Fokussierung spezialisiert sich die conVISUAL AG darauf, einerseits im B2B Bereich Geschäftsprozesse für Geschäftskunden mobil zu machen und andererseits darauf, für Geschäftskunden das Customer Management im B2C Bereich durchzuführen.

Nach erfolgter Umstrukturierung und Reduktion der Personalkosten besteht eine hohe Auslastung der festen und freien Mitarbeiter. Die bisherige Geschäftsentwicklung des laufenden Jahres zeichnet sich neben wiederkehrenden Aufträgen von Bestandskunden durch die Akquisition von fünf Neukunden für das zweite Halbjahr 2012 aus. In den Schwerpunktbranchen Telekommunikation, Pharma, Industrie und Finanzsektor betreut conVISUAL namhafte Kunden wie z.B. Deutsche Telekom, Bosch, FERRERO, TARGOBANK und Vodafone.

Durch die Implementierung von skalierbaren Plattformen und der Optimierung der Produktlinien und Prozesse wurde die Basis für wiederkehrende Umsätze mit einer positiven Margenentwicklung geschaffen.

Aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierung und Optimierung der Produktlinien erwartet die conVISUAL AG im zweiten Halbjahr 2012 eine Umsatzsteigerung von über 20% gegenüber dem ersten Halbjahr und eine EBIT-Marge von ca. 10% im Q4 2012.

Halbjahresbericht 2012

Mit dem Verkauf der MoCoPay GmbH und der dorthin ausgelagerten Segmente „Messaging & Voice Solutions“ sowie „Mobile Billing & Mobile Payment“ zum 30.06.2012 hat die conVISUAL AG einen wichtigen Meilenstein erzielt. Der Umsatz der MoCoPay GmbH und der nicht mehr fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf 1.161 TEUR (im gesamten Jahr 2011: 2.754 TEUR).

Im 1. Halbjahr 2012 erzielte die conVISUAL AG in den fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne MoCoPay GmbH und der ausgelagerten Segmente) einen Umsatz von 2.112 TEUR (1 Hj. 2011: 2.039 TEUR). Im Vergleich zum 2. Halbjahr 2011 ergibt sich ohne die Berücksichtigung der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche ein Umsatzwachstum von 13% (2. Hj. 2011: 1.866 TEUR).

Die Bruttoumsatzmarge stieg im 1. Halbjahr 2012 deutlich auf 23% gegenüber 15% im 1. Halbjahr 2011. conVISUAL befindet sich damit auf einem guten Weg, das angestrebte Ziel von 20% im Jahr 2012 zu übertreffen.

Das vorläufige Halbjahresergebnis beläuft sich auf minus 644 TEUR (1 Hj. 2011: minus 2.270 TEUR; 2. Hj. 2011: minus 1.209 TEUR). Aufgrund der vorgenommenen Restrukturierungen sind Aufwände in Höhe von ca. 100 TEUR zu verzeichnen, die das Ergebnis im 1. Halbjahr 2012 belasten.

Der vollständigen Halbjahresbericht steht für Sie im Bereich „Investor Relations“ unter www.convisual.de zum Download bereit. Zum besseren Verständnis der Entwicklung der conVISUAL AG sind im Halbjahresbericht die letzten 3 Halbjahre dargestellt.

Ausblick

Im 2. Halbjahr 2012 wird ein Umsatzwachstum von mehr als 20% gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 und eine EBIT-Marge von ca. 10% im Q4 2012 erwartet.

Für 2013 prognostiziert der Vorstand der conVISUAL AG einen weiteren Ausbau der Umsätze aus Lizenz- und Serviceverträgen mit Bestandskunden und einen Anstieg von skalierbaren Produktlösungen.

Dadurch erwartet die conVISUAL AG ein organisches Wachstum von über 20% gegenüber 2012 und eine EBIT-Marge von ca. 10%.

Durch den steuerlichen Verlustvortrag von über 16 Mio. € kann aus dem operativem Geschäft ein hoher Cash Flow generiert werden.

Der Vorstand

Bilanz der conVISUAL AG zum 30. Juni 2012

A k t i v a			
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	154.059,04	180.136,50	218.409,58
II. Sachanlagen	85.445,35	109.601,00	133.933,53
III. Finanzanlagen	46.250,00	21.250,00	21.250,00
	285.754,39	310.987,50	373.593,11
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Unfertige Leistungen	68.418,00	49.125,00	92.092,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	768.446,34	592.191,30	910.816,56
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	173.722,00	41.333,10	323.673,71
–davon aus Lieferungen und Leistungen			
EUR 173.722,00 (i. Vj. TEUR 323)–			
–davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem			
Jahr EUR 0 (i. Vj. TEUR 240)–			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	22.202,44	15.204,84	164.943,34
	964.370,78	648.729,24	1.399.433,61
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.486,69	95.306,24	35.424,13
	1.040.275,47	793.160,48	1.526.949,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.474,00	22.063,00	31.381,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		231.485,56	
	1.341.503,86	1.357.696,54	1.931.923,85

P a s s i v a			
	30.06.2012	31.12.2011	30.06.2011
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital	4.964.849,00	3.723.637,00	3.385.125,00
<i>[Bedingtes Kapital EUR 1.692.563 (i.Vj. TEUR 1.195)]</i>			
II. Kapitalrücklage	12.853.924,78	12.791.864,18	12.553.352,18
III. Bilanzverlust	-17.519.912,41	-16.746.986,74	-15.509.323,49
nicht gedeckter Fehlbetrag		231.485,56	
	298.861,37	0,00	429.153,69
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	338.547,00	510.808,70	337.850,25
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.988,32	33.538,57	104.315,05
–davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 50.627,06 (i.Vj. TEUR 86)–			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	485.930,34	654.653,38	884.078,62
–davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 485.930,34 (i.Vj. TEUR 884)–			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.000,00	0,00	0,00
–davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 10.000,00 (i.Vj. TEUR 0)–			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	130.617,68	158.395,89	176.526,24
–davon aus Steuern EUR 30.883,58			
(i. Vj. TEUR 93)–			
–davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 130.617,68 (i.Vj. TEUR 176)–			
	703.536,34	846.587,84	1.164.919,91
	1.341.503,86	1.357.696,54	1.931.923,85

Gewinn- und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2011

	1. HJ 2012 EUR	2. HJ 2011 EUR	1. HJ 2011 EUR
1. Umsatzerlöse	2.112.422,28	2.127.008,99	4.792.579,59
2. Umsatzkosten	-1.624.004,40	-2.074.660,24	-4.068.649,44
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	488.417,88	52.348,75	723.930,15
4. Vertriebskosten	-624.127,71	-814.432,09	-768.332,22
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-697.302,30	-649.493,06	-676.288,50
6. Sonstige betriebliche Erträge	63.932,33	117.399,42	733.927,11
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-245,86	-51.389,17	-2.222.404,77
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	678,57	195,46	414,52
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2029,38	-2.280,71	0,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-770.676,47	-1.347.651,40	-2.208.753,71
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		10.981,67	
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5,69
13. Sonstige Steuern	-2.249,20	-999,21	-2.952,63
14. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-772.925,67	-1.337.668,94	-2.211.712,03
15. Verlustvortrag	-16.746.986,74	-13.197.611,46	-13.297.611,46
16. Verrechnung Genusssrechtskapital			100.000
17. Bilanzverlust	-17.519.912,41	-14.535.280,40	-15.409.323,49

Finanzlage für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2012

	01.01.12 - 30.06.12 TEUR	01.07.11 - 31.12.11 TEUR	01.01.11 - 30.06.11 TEUR
1. Jahresfehlbetrag	-773	-1.337	-2.212
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	52	56	53
3. Ergebnis aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	0	0	-146
4. Zunahme / Abnahme der unfertigen Erzeugnisse	-19	43	-92
5. Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-176	319	1.435
6. Zunahme/Abnahme der Forderungen ggü. verbundenen Unternehmen	-132	282	1.698
7. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-169	-229	-1.132
8. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	-10	0	-17
9. Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-172	173	0
10. Zunahme/Abnahme der Anzahlungen	0	0	-30
11. Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	0	159	-91
12. Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-27	-18	-163
13. Mittelabfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.407	-553	-697
14. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-27	7	-86
15. Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens			150
16. Mittelabfluss/ -zufluss aus der Investitionstätigkeit	-27	7	64
17. Darlehen	43	15	18
18. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	1.303	677	0
19. Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.346	692	18
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 13. + 16. + 19.)	-88	146	-615
21. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	95	-51	564
22. Finanzmittelbestand am Periodenende	7	95	-51

conVisual AG
Oberhausen

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2012

Allgemeine Angaben

Die im vorliegenden Halbjahresbericht enthaltenen Angaben für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 wurden vom Vorstand der conVisual AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2012 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) aufgestellt. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen wurde in Übereinstimmung mit Art. 67 Abs. 8 EGHGB nicht vorgenommen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

Die Vorjahresvergleichszahlen beziehen sich auf den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2011 und den Jahresabschluss 2011.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gehen von einer Fortführung des Unternehmens aus.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden in Ausübung des Wahlrechts nicht aktiviert.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze nach der linearen Abschreibungsmethode.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Unverzinsliche Forderungen werden abgezinst. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen werden je nach Ausfallrisiko vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Unfertige Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Latente Steuern werden ab 2010 für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungs-

abgrenzungsposten ermittelt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des für die conVisual AG maßgeblichen Ertragsteuersatzes.

Passive latente Steuern bestehen mangels zu versteuernder temporärer Differenzen nicht. Aktive latente Steuern auf die am Bilanzstichtag bestehenden steuerlichen Verlustvorträge werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert.

Währungsumrechnung

Vermögensgegenstände in Fremdwährung werden grundsätzlich zum Anschaffungskurs bzw. mit dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden grundsätzlich zum Entstehungskurs bzw. mit dem höheren Devisenkassamittelkurs angesetzt. Bei einer Restlaufzeit der Vermögensgegenstände und Schulden von einem Jahr oder weniger werden auch unrealisierte Währungsgewinne ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 768 (i.Vj. TEUR 910). In den Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 65 (i.Vj. TEUR 70) enthalten.

(2) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 173 (i.Vj. TEUR 323). Dieser Betrag besteht i.H.v. 167 TEUR gegenüber der MoCoPay und setzt sich im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten sowie den Verrechnungspreisen zusammen.

Die restlichen Forderungen betreffen die conVisual US LLC und setzen sich im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten zusammen.

(3) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 7 (i.Vj. TEUR -51) beinhalten den Kassenbestand und die laufenden Bankguthaben.

(4) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der conVisual AG beträgt TEUR 4.965.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 4.964.849 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 12.854 (i.Vj. TEUR 12.792).

Der Bilanzverlust von TEUR 17.519 setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von TEUR 16.747 und einem Periodenverlust in Höhe von TEUR -773 zusammen.

(5) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 339 (i.Vj. TEUR 511) bestehen im Wesentlichen für ausstehenden Urlaub, ausstehende Rechnungen und Jahresabschlusskosten.

(6) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten i.H.v. 77 TEUR die Inanspruchnahme der Kreditlinie auf dem laufenden Bankkonto bei der Sparkasse. In Höhe von 26 TEUR existiert ein Investitionsdarlehen, welches bis zu 5 Jahre läuft.

(7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 486 (i.Vj. TEUR 655).

(8) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 130 (i.Vj. TEUR 158) beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum TEUR 2.112 (i.Vj. TEUR 4.793).

Im Vorjahreszeitraum kommt ein Großteil des Umsatzes aus dem Bereich dem ehemaligen Segment „Enabling & Media“ (TEUR 2.754). Dieser Bereich wurde im Juli 2011 in die MoCoPay GmbH ausgegliedert.

(10) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten in Höhe von TEUR 1.624 (i.Vj. TEUR 8.536) enthalten überwiegend Entwicklungs- und Contentkosten.

(11) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von TEUR 624 (i.Vj. TEUR 768) setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Marketingkosten, Reisekosten und sonstigen Vertriebskosten zusammen.

(12) Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 697 (i.Vj. TEUR 676) sind Personalaufwendungen, Mietaufwendungen, Kapitalmarktkosten (einschließlich Kosten der Kapitalerhöhung) und sonstige Verwaltungskosten enthalten.

(13) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 64 (i.Vj. TEUR 117) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Anpassung von Wertberichtigungen sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Kosten an die Tochtergesellschaft conVisual US LLC sowie an die MoCoPay GmbH.

Sonstige Angaben

(14) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter beträgt vom 01. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 36 (i.Vj. 40) Festangestellte und 19 (i.Vj. 23) Teilzeitarbeitskräfte.

Oberhausen, den 26. September 2012

conVisual AG

Der Vorstand

Markus Hüßmann
CEO

Claas Voigt
COO



conVISUAL AG
Essener Straße 99
46047 Oberhausen
Telefon: +49 (208) 97 69 5-100
Telefax: +49 (208) 97 69 5-134
www.convisual.de
investorrelations@convisual.com